



## Von der Theorie für die Praxis lernen

### Zehn Jahre vernetzte Rehaforschung in Bayern

07. November 2008

„Die Rente mit 67 ist ohne neue Arbeitsmodelle der Wirtschaft und ohne begleitende Rehabilitationsangebote der gesetzlichen Rentenversicherung mit neuen Konzepten in der Zukunft nicht machbar!“ Werner Krempl, Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern und Vorstandsvorsitzender des Netzwerk Rehabilitationsforschung in Bayern forderte anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Forschungsverbundes bei einer Veranstaltung in Würzburg eine noch intensivere Zusammenarbeit von Wissenschaft und Kliniken. Nur so sei es möglich, den Anforderungen der Gesellschaft in der Zukunft an die Rehabilitation gerecht zu werden. Die „Patientenorientierung in der Rehabilitation“ der gesetzlichen Rentenversicherung als Schwerpunkt der Tagung vereinbart nach Auffassung von Krempl eine hohe Qualität der Angebote und einen verantwortungsvollen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln. „Uns kommt zugute, dass wir nicht auf Gewinnmaximierung sondern in erster Linie auf das Wohl unserer Patienten ausgerichtet sind. Reha vor Rente sei aktueller denn je, erspare der Versichertengemeinschaft unnötige Ausgaben und bringe dem einzelnen Patienten Lebensqualität zurück“.

Das Netzwerk Rehabilitationsforschung in Bayern, dem neben den drei Rentenversicherungsträgern in Bayern Rehabilitationseinrichtungen und Privatpersonen angehören sieht seinen Arbeitsschwerpunkt bei der anwendungsorientierten Forschung, der Nachwuchsförderung, der Vernetzung über das wissenschaftliche Sekretariat an der Universität in Würzburg und vor allem der Umsetzung der gefundenen Ergebnisse in die praktische Arbeit am und mit dem Patienten.

Mehr über die Arbeit des Netzwerkes unter [www.rehawissenschaft.uni-wuerzburg.de](http://www.rehawissenschaft.uni-wuerzburg.de).

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern kooperieren im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft. Regionale Verantwortung und Kompetenz sowie die Synergieeffekte gemeinsamen Handelns sind Ausdruck unseres Selbstverständnisses.

Für Informationen stehen Ihnen als regionale Ansprechpartner zur Verfügung:

#### Bayern Süd

Pressesprecherin: Birgit Winter  
Telefon 089 6781-2211  
Telefax 089 6781-3050,  
E-Mail: [birgit.winter@drv-bayernsued.de](mailto:birgit.winter@drv-bayernsued.de)

#### Nordbayern

Pressesprecher: Wolfgang Knüpfung  
Telefon 0931 802-229  
Telefax 0931 802-1229  
E-Mail: [uk@drv-nordbayern.de](mailto:uk@drv-nordbayern.de)

#### Schwaben

Pressesprecherin: Herta Fuderer  
Telefon 0821 500-1588  
Telefax 0821 500-1608,  
E-Mail: [presse@drv-schwaben.de](mailto:presse@drv-schwaben.de)